

Förderung und Finanzierung

Durch Mittel des Ministeriums für Bildung und Wissenschaft und Fördermittel der Investitionsbank Schleswig-Holstein wird das Projekt finanziert. Für Schüler und Schülerinnen ist die Teilnahme am Projekt kostenfrei.

Umsetzer



Wir fördern Arbeit



Landesprogramm Arbeit: Gefördert durch die Europäische Union, Europäischen Sozialfonds (ESF), und das Land Schleswig-Holstein



Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH

Wir sind ein gemeinnütziges Bildungsunternehmen, das sich kreativ und innovativ den aktuellen und zukünftigen Herausforderungen des Bildungs- und Arbeitsmarktes zuwendet. Die Vorbereitung auf das Berufsleben, Qualifizierung, Fort- und Weiterbildung, die Rückkehr in die Berufstätigkeit sowie Teilhabe an der Gesellschaft stehen im Fokus unserer vielfältigen Bildungsmaßnahmen. Unsere Angebote richten sich an Schüler/-innen, Jugendliche, junge Erwachsene und Erwachsene.

Die Vorwerker Diakonie und die Hansestadt Lübeck gründeten 2004 die BQL und sind zu gleichen Teilen Gesellschafter. Wir sind Mitglied der Landesarbeitsgemeinschaft Jugendaufbauwerke in Schleswig-Holstein e.V. und im JAW-Verbund.

Wir legen großen Wert auf Qualität und sind zertifiziert nach DIN EN ISO 9001-2015 und als AZAV-Träger.



Registriernummer: A-K-60205



Registriernummer: I-K-60205

Projektleitung

Projektleitung

Stephanie Reher
Tel 0451 – 30500 207
stephanie.reher@bq-luebeck.de

Britta Sach
Tel 0451 – 30500 179
britta.sach@bq-luebeck.de

BQL

Berufsausbildungs- und Qualifizierungsagentur Lübeck GmbH

Geniner Str. 167 | 23560 Lübeck
Tel: 0451 / 30500 - 100 | Fax: 0451 / 30500 - 101
info@bq-luebeck.de | www.bql.gmbh

Version Sept. 2018



Handlungskonzept PLuS

Praxis,
Lebensplanung
und
Schule



Coaching

Ab dem 8. Schuljahr und mit der Einmündung in die Klassen der Ausbildungsvorbereitung Schleswig-Holstein (AV-SH) der berufsbildenden Schulen hat jeder Schüler/Schülerin die Möglichkeit, von einem persönlichen Coach unterstützt zu werden. Die Beratungsgespräche finden vorwiegend in der Schule statt. Dabei überlegen die Schüler/-innen und der Coach gemeinsam, wie die berufliche Zukunft aussehen kann und planen die notwendigen Schritte. Der Coach berät, begleitet und unterstützt die Schüler/-innen über die gesamte Schulzeit, damit sie die gesetzten Ziele erreichen. Das Coaching endet mit dem Schulabschluss oder der Vollendung des 18. Lebensjahres bei Schülern/-innen der AV-SH.

Praktikum

Im Rahmen des Praktikums haben die Schüler/-innen die Möglichkeit, sich in unterschiedlichen Berufsfeldern zu erproben und die fachlichen sowie körperlichen Anforderungen kennen zu lernen. Diese Erprobung ist für die Berufswahlentscheidung ein wichtiges Kriterium.

Kompetenzfeststellung

Innerhalb des Coachings erhalten Schüler/-innen die Möglichkeit an einem Assessment teilzunehmen. Dieses Assessment hilft die Kompetenzen der Schüler/-innen zu ermitteln, die für eine individuelle Förderung und für eine spätere Ausbildung bedeutsam sind. Dazu gehören methodische, soziale und personale Kompetenzen. Im Assessment bearbeiten die Schüler/-innen praktische und theoretische Aufträge aus verschiedenen Berufsbereichen. Nach jedem Auftrag erhalten die Schüler/-innen ein Feedback und innerhalb von vier Wochen eine schriftliche Auswertung über ihre Ergebnisse. Die Kompetenzfeststellung findet in den Räumen der Kooperationspartner statt.

Weitere Angebote

- Feste Beratungstage in der Schule
- Kontakt zu Praktikumsbetrieben
- Hilfe bei der Praktikumsakquise
- Begleitung zu Terminen der Berufsberatung
- Beratung von Eltern zu Berufswahl der Kinder
- Unterstützung bei Behördengängen
- Erstellen von Bewerbungsunterlagen

Teilnehmende Schulen

Regional- und Gemeinschaftsschulen

- Albert-Schweitzer-Schule
- Gotthard-Kühl-Schule
- Trave – Grund- u. Gemeinschaftsschule
- Schule am Meer
- Baltic – Grund- u. Gemeinschaftsschule
- Grund- u. Gemeinschaftsschule Tremser Teich
- Holstentor – Gemeinschaftsschule
- Heinrich-Mann-Schule
- Julius-Leber-Schule

Förderzentren

- Berend-Schröder-Schule
- Astrid-Lindgren-Schule

Berufsbildende Schulen

- Dorothea-Schlözer-Schule
- Emil-Possehl-Schule
- Hanseschule für Wirtschaft und Verwaltung
- Gewerbeschule – Nahrung und Gastronomie
- Friedrich-List-Schule